

Komponenten Check

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. September 2020, 11:44

[lord2k6](#)

Ich empfehle eine Installation über einen Bootstick mit kompletter macOS-Installation. Das geht dann völlig "offline". Den Weg den du zu versuchen gehst, funktioniert ja aus bestimmten Gründen nicht. Du startest ein reduziertes Base-System und versuchst über den Recovery Server das eigentliche System nachzuladen. Ist ein Weg, verlangt aber nach einer Netzwerkverbindung. Ich weiß nicht, woran es konkret jetzt hapert, die Kext ist korrekt für die 211, die habe ich in meinem ersten System auch drin. Auch kenne ich mich nicht mit den spezifischen Problemen einer AMD-Installation aus. Möglicherweise sind auf deinem Board für den Ethernetcontroller abweichende Device Name in der ACPI, abweichende Device-, Subdevice-, Vendor- etc.p.p.-ID gesetzt und sollten über eine SSDT gefixt werden, weil sonst die eigentlich passende Kext nicht lädt, weil es auf bestimmte Properties nicht matcht. Auch könnte man direkt in die Kext schauen, welche dieser Properties angesteuert werden und welche nachtragen, falls es Abweichungen gibt.

Dennoch folgende Empfehlung: Lade dir das komplette macOS (zum Beispiel an einem weiteren Mac) herunter, erstelle mit beispielsweise TINU einen Bootstick mit dieser Installation und deinem vorbereiteten EFI. Damit installierst du komplett macOS. Nachdem es nun selbstständig läuft, gehst du die anstehenden Probleme an wie eben Netzwerk.